

BIOECONOMY AUSTRIA

BEDARFSANALYSE UND STAKEHOLDERPROZESS



© BML/Alexander Haiden

 **Waldfonds
Republik Österreich**

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft

7. November 2023

Florian Kamleitner, Katharina Perfahl, Thomas Timmel

Business Upper Austria

GRUNDPRINZIPIEN DER BIOÖKONOMIE

- Biomasse ist eine begrenzte Ressource, deren Verfügbarkeit von den Flächen und den Standortfaktoren (z.B. Sonne, Boden, Wasser) abhängt.
- Effizienz: Effizienter Einsatz von Ressourcen
- Suffizienz: Konsumreduktion (Produkte, Energie) auf Basis der nachhaltig verfügbaren Rohstoffe
- Konsistenz: Regenerative Kreislaufwirtschaft gewährt eine möglichst lange Nutzung der Ressourcen

BEDARFSANALYSE TOOL





Nachhaltige Bioökonomie

EFFIZIENZ, SUFFIZIENZ, KONSISTENZ



ZEITPLAN



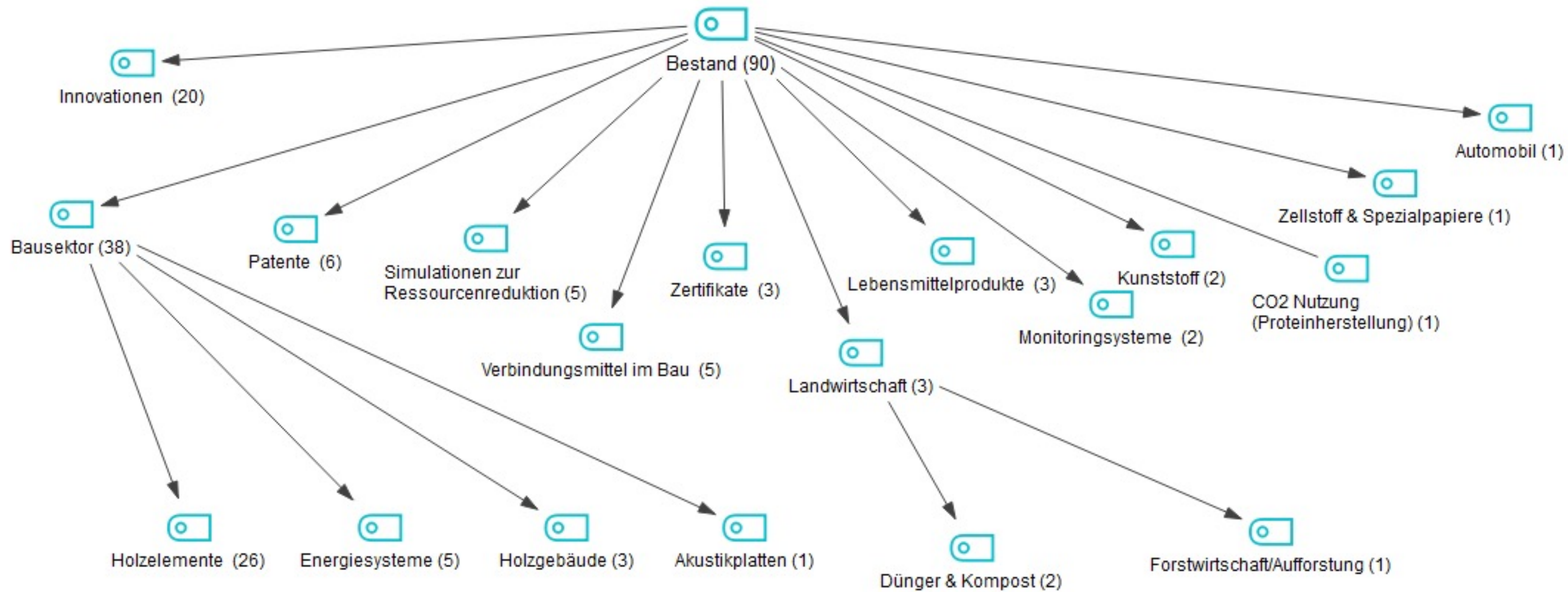
BEFRAGUNG

- 10 Unternehmen aus Salzburg
- 6 Unternehmen aus Tirol
- 11 Unternehmen aus der Steiermark
- 8 Unternehmen aus Oberösterreich

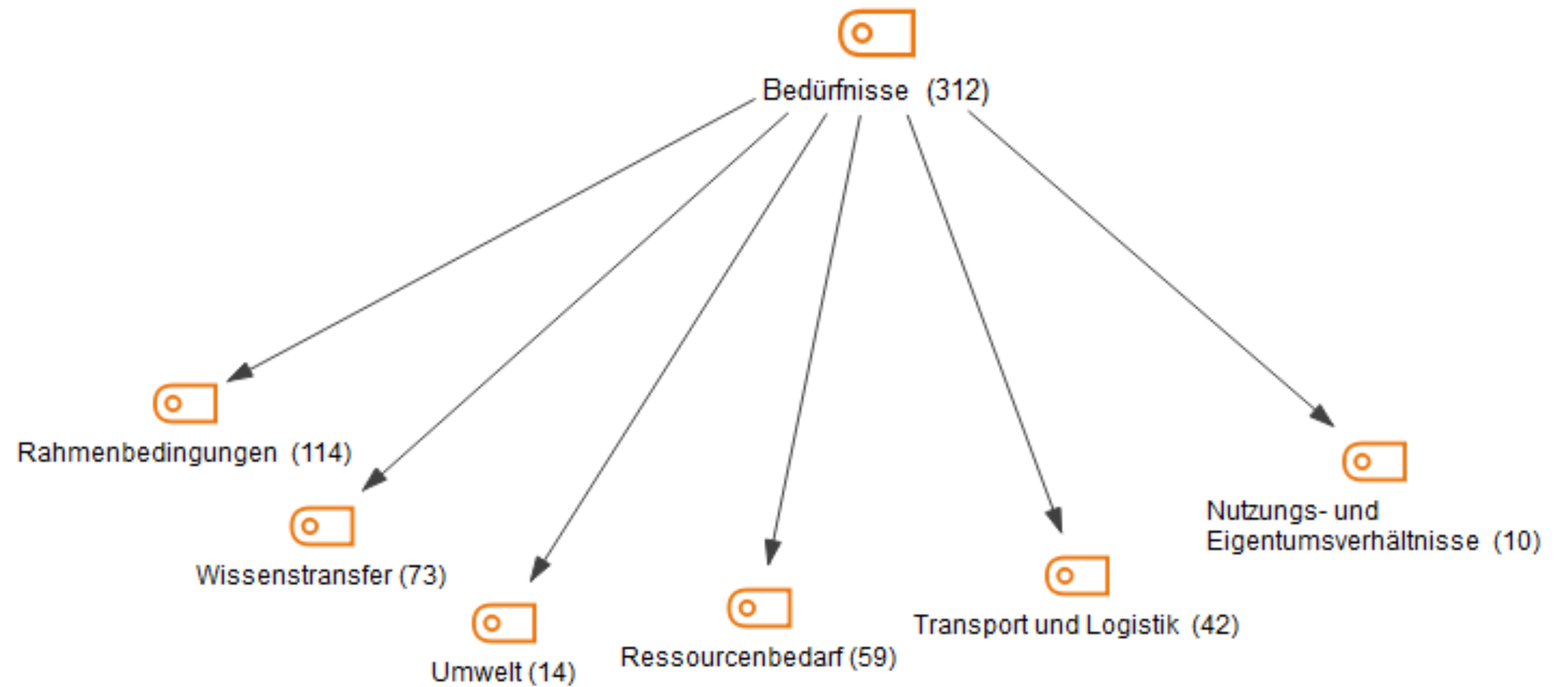
- Gesamt = 35 Unternehmen in weiten Teilen Österreichs

- Geschlossene Ja/Nein Fragen
- Offene Fragen

BESTÄNDE BEI DEN UNTERNEHMEN



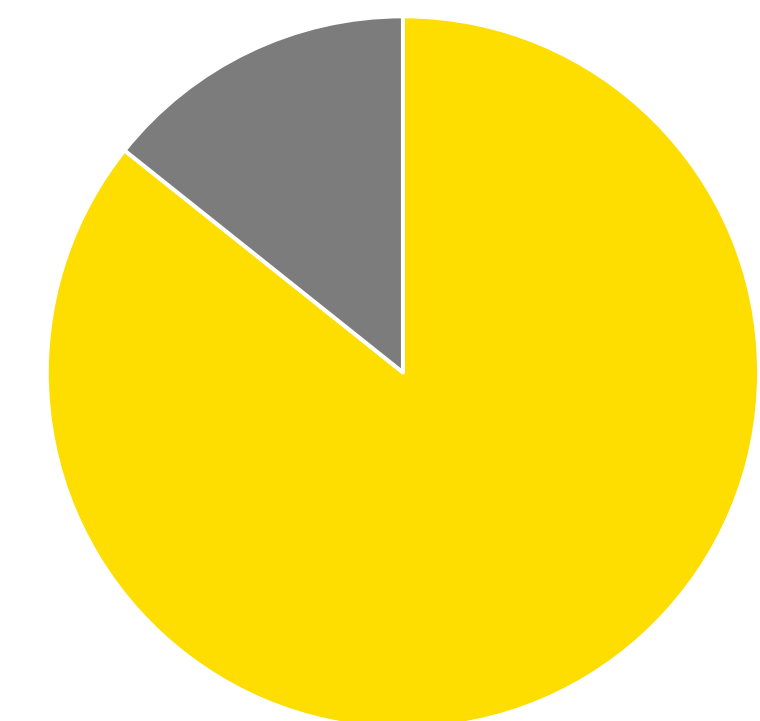
BEDÜRFNISSE DER UNTERNEHMEN



KEY MESSAGES

- Rahmenbedingungen
 - Anpassung gesetzlicher Vorgaben
 - Gründung von Netzwerkstrukturen
 - Förderungen
- Wissenstransfer
 - Externe Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung & Bewusstseinsbildung
 - Fachkräftemangel
 - Initiierung von Projekten
- Ressourcenbedarf
 - Nachhaltige Energieversorgung
 - Lieferketten (Transparenz & Regionalität)
 - Rohstoffknappheit & Sekundärrohstoffe
 - Verpackungsalternativen

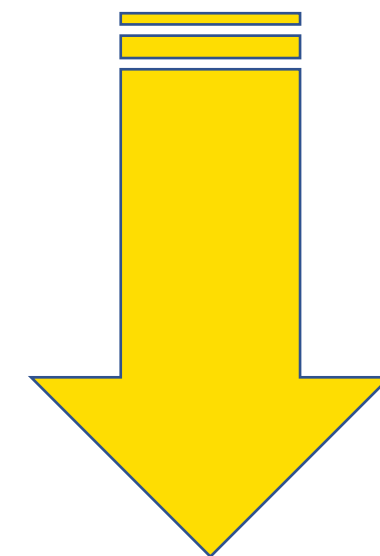
Gibt es Bedarf an mehr Möglichkeiten der außerbetrieblichen Weiterbildung hinsichtlich Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie ?



■ Ja 24 ■ Nein 4

WEITERES VORGEHEN

- Durch die Evaluierung von Bedürfnissen und Bestand werden..
 - Ansätze verfolgt, um Ideen in die weitere Projektentwicklung zu bringen
 - Forschungsprojekte angebahnt
 - Veranstaltungsformate abgeleitet
 - Unternehmenskooperationen gefördert
 - Innovationen hervorgebracht
 - Ausrichtung des Bioökonomieclusters mitgestaltet



Zielsetzung Bioeconomy Austria

STAKEHOLDERPROZESS ZUR „BIOÖKONOMIE UND DER ROHSTOFF HOLZ“

ZIEL:

- Herausforderungen aufzeigen
- Bioökonomie sichtbar machen
- Nutzung von Holz betonen
- Wertschöpfungseffekte erhöhen

Umweltschutz

Holznutzung

Erholung

Biodiversität

Klimawandel

STAKEHOLDERPROZESS

Getrennte Befragung

- 1.) Industriebetriebe
- 2.) Forstbetriebe
- 3.) Zusammenschau mit Szenarien zur:
 - Volkswirtschaftlichen Effekte
 - THG-Bilanz

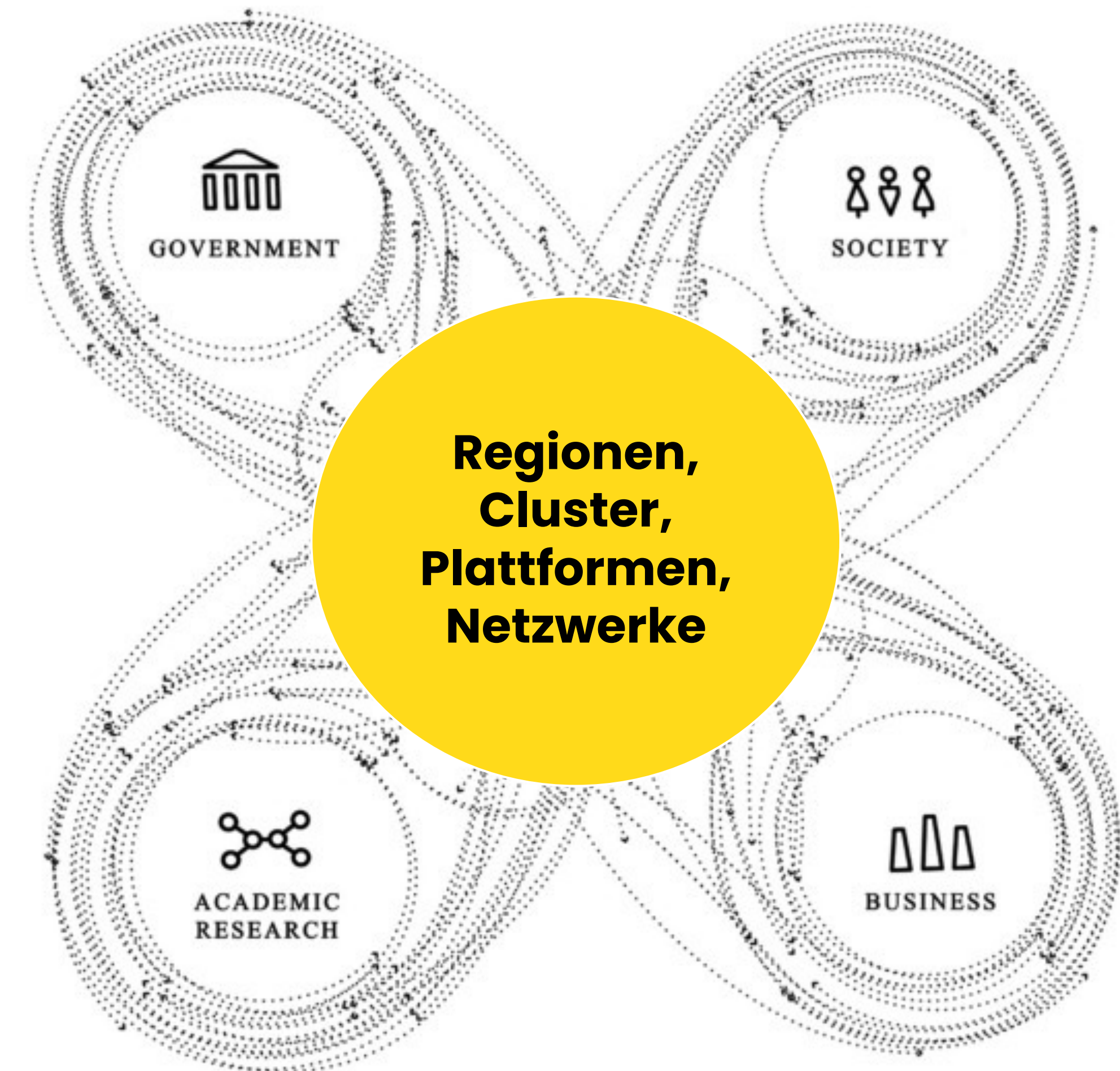
Herausforderungen (Sommer 2022)

- Versorgung mit Rohstoffen
- Zugang zu Sekundärmaterial
- Perspektiven auf alternative Rohstoffe
- Holzmobilisierung

ZIELGRUPPE „NEU“

Nach internen Diskussionen

→ Erweiterung



CO-CREATION WORKSHOP

Tiny House

- Tiny House als modulare Erweiterung für Unterbringung von Schüler:innen
- Projekt ist in Bearbeitung

Leitprojekt

- Großes Forschungsprogramm zur ganzheitlichen Betrachtung
- Weiterführende Gespräche mit dem BML

Bildungs- offensive

- Bildungsangebote ab der VS um Bioökonomie zu vermitteln.
- Zusammenarbeit mit „eLABoration Wood“

Kompetenz Netzwerk

- Beratende Hilfestellung für Start-Ups, ErfinderInnen
- In der Fortführung und Erweiterung von Bioeconomy Austria “